

STARKE PARTNER

Schwerer Abschied von **Sternenkindern**

Der Begriff „Sternenkind“ findet Anwendung, um liebevoll ein Kind zu beschreiben, das vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben ist. Einfühlsam kümmern sich die Mitarbeiterinnen des Magdeburger Bestattungshauses Sólór um deren Angehörige.

Woher kommt der Ausdruck Sternenkind? Er entspringt der Vorstellung, dass die kleinen Seelen nach ihrem irdischen Abschied zum funkelnden Firmament emporsteigen und über die zurückgebliebenen Familien wachen. „Der Tod eines Kindes gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die Menschen machen müssen“, sagt Vanessa Köhler. Wünsche, Träume und Zukunftspläne zerplatzen urplötzlich. In solchen Momenten wollen Bestatter ein Ansprechpartner sein, der die Angehörigen berät und in einer schweren Zeit mit ihren Erfahrungen zur Seite steht. Auch thematische Informationsveranstaltungen sind Anfrage möglich. Als ihre Aufgabe sehen es die Profis an, die Eltern behutsam über alle Möglichkeiten zu informieren und ihnen auch Zeit einzuräumen, sich zu besinnen. Externe Lehrgänge und Schulungen haben sie dafür absolviert, können aus ihren Erfahrungen aufzeigen, wie sich Erinnerungen bewahren lassen.

Ein Tabuthema auflösen

„Das sind ganz unterschiedliche Dinge. Manches erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich“, berichtet Karoline Wagner. Trotz aller Trauer wolle man



Vanessa Köhler (l.) und Karoline Wagner helfen bei der Trauerbegleitung von Familien beim Frühtod eines Kindes.

FOTO: KLAUS-PETER VOIGT

ein Tabuthema auflösen. So gehöre bei den Sternenkindern auch das Lachen zum Abschiednehmen dazu. Geschwistern der „kleinen Mäuse“ aber natürlich auch den Eltern helfe ein scheinbar unkonventioneller Umgang mit dem Tod, damit ein Stückweit Normalität einziehen kann. Unterschiedliche Angebote gehören dazu. Da gibt es die Möglichkeit, den weißen Sarg zu bemalen oder eine Urne mit fröhlichen Motiven wie Bildern von Luftballons zu versehen. Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Bei der eigentlichen Trauerfeier für die Kinder, die zu zart für diese Welt sind, gehören Ted-

dybären, Wichtelfiguren oder ein Lieblingsspielzeug zum Raumschmuck dazu.

Erinnerungen bewahren

Sólór ist speziell in seinen Filialen Alte Neustadt und Stadtfeld auf die Hinterbliebenen der Sternenkind eingestell. Auf vielfältige Art und Weise beraten die Mitarbeiterinnen dort auch dazu, wie sich ganz persönlich dauerhaft Erinnerungen bewahren lassen. So sind Fuß- oder Handabdrücke möglich, können Fotos angefertigt oder auf kleinen Schmuckanhängern ein Fingerabdruck eingraviert werden.



SÓLÓR
Bestattungen

Sólór Bestattungen

Internet: www.solor-bestattungen.de

Telefon: 0391 733 8114

Telefax: 0391 7392943

E-Mail: stadtfeld@solor-bestattungen.de

Filiale Stadtfeld

Ansprechpartnerin: Karoline Wagner

Olvenstedter Straße 61

39108 Magdeburg

Telefon: 0391 - 733 81 14

Filiale Fermersleben

Ansprechpartnerin: Debby Maaz

Alt Fermersleben 96, 39122 Magdeburg

Telefon: 0391 - 401 60 16

Filiale Neustadt

Ansprechpartnerin: Jennifer Milz

Lübecker Straße 111

39124 Magdeburg

Telefon: 0391 - 252 73 03

Filiale Alte Neustadt

Ansprechpartnerin: Vanessa Köhler

Rogätzer Straße 5, 39106 Magdeburg

Telefon: 0391 - 990 24 63 3